



# Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

## Ausschreibung

### Studentische Hilfskraft im EU-Projekt „OpenHeritage“ gesucht

Im Rahmen des EU-geförderten Verbundprojekts „Open Heritage: Organizing, Promoting and Enabling Heritage Re-use through Inclusion, Technology, Access, Governance and Empowerment“ wird zum **15.2.2021** eine studentische Hilfskraft für 40h/Monat gesucht. Die Vergütung beträgt 12,50 € pro Stunde. Der Beschäftigungszeitraum ist 12 Monate. Bei Mittelverfügbarkeit wird eine Weiterbeschäftigung angestrebt. Dienststelle ist das Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung, Mohrenstr. 40/41, 10117 Berlin. Bewerbungszeitraum: **03.11.-17.11.2020**, Kennziffer **T33/219/20**

OpenHeritage fördert die Umnutzung von vernachlässigten und nicht-touristischen Kulturerbestätten durch zivilgesellschaftliches Engagement mit Hilfe eines zu entwickelnden Management-Modells. Die Forschungsarbeiten werden eng im Rahmen eines europäischen Konsortiums bestehend aus 16 Partnerinstitutionen abgestimmt. Weitere Informationen finden sich unter: [openheritage.eu](http://openheritage.eu)

#### Aufgaben:

- Mitarbeit im Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung
- Literaturrecherche und -beschaffung (v.a. zu Cultural Heritage, Denkmalschutz, Transdisziplinäre Methoden, Community Participation)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Reports, Publikationen und Forschungsanträgen
- Unterstützung bei der Durchführung von internationalen Workshops

#### Anforderungen:

- Studium im Bereich der Stadtforschung (Architektur, Geographie, Soziologie, Stadtplanung o.ä.)
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Sprachkenntnisse in Englisch
- Vorerfahrung in interdisziplinärer Arbeit
- Vorerfahrung in wissenschaftlicher Kommunikation

Bewerbungen sind zu richten an Dr. Markus Kip, Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung, Unter den Linden 6, 10099 Berlin oder bevorzugt per E-Mail an [markus.kip@gsz.hu-berlin.de](mailto:markus.kip@gsz.hu-berlin.de)

*Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.*